

⌘ F. BRUCKMANN A.-G. IN MÜNCHEN ⌘

Wir versanden heute folgendes Zirkular:

München, 5. August 1909

Sehr geehrter Herr!

Mit dem am 16. September erscheinenden ersten Heft des XI. Jahrganges tritt unsere Zeitschrift

DIE KUNST

MONATSHEFTE FÜR FREIE UND ANGEWANDTE KUNST

in das zweite Jahrzehnt ihres Bestehens ein. Sie nimmt heute die erste Stelle unter den den freien und angewandten Künsten gewidmeten Zeitschriften ein, dank dem Umstande, dass sie

bei mässigem Preis auch umfänglich
mehr bietet als irgend ein anderes
Organ auf dem Gebiete der Kunst.

Da heute die Pflege der künstlerischen Kultur Gemeingut aller Gebildeten geworden ist, so dürfen wir im zweiten Jahrzehnt auf einen fortschreitenden Erfolg im gleichen Masse, wie er sich in den letzten Jahren so glänzend gezeigt hat, hoffen und bitten Sie, auch Ihrerseits der „Kunst“ wieder Ihr Interesse zuzuwenden zu wollen. Das erste Heft wird sich durch ein

besonders glänzendes Illustrations - Material

auszeichnen und als Propagandaheft Ihre Bemühungen aufs beste unterstützen. Wir möchten denn auch in erster Linie das erste Heft selbst als Werbemittel wirken lassen;

nichts wird von der unerreichten Fülle und
Güte von Text und Abbildungen besser über-
zeugen als die Vorlage des Heftes selbst.

Die auf das Auge so unmittelbar wirkende bildliche Ausstattung wird Ihre Empfehlung aufs wirksamste unterstützen. Deshalb bitten wir, verlangen Sie zur Propaganda das erste Heft reichlich à condition.

Daneben stellen wir gratis zur Verfügung:

ANSICHTSKARTEN || **FARBIGES PLAKAT**
mit Reklametext, farbig || fürs Schaufenster gratis

Unsere Bezugsbedingungen sind günstige:
30% Rabatt, Freixempl. 11/10, 28/25

Ihre Bestellung, auch auf Ihre Kontinuation, erbitten wir möglichst per Post.

Hochachtungsvoll

F. BRUCKMANN A.-G.



R. Boeltzig

Aus „Die Kunst“

Fruchtsammlerin